

SIEMENS



Kühl- und Gefrierkombination

Fridge-freezer

Réfrigérateur / Congélateur combiné

Combinazione frigorifero / congelatore

Koel-/diepvriescombinatie

KA90D.. / KA90G..

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de Gebrauchs- und Montageanleitung
en Instructions for use and installation
fr Notices d'utilisation et de montage
it Istruzioni per l'uso ed il montaggio
nl Gebruiksaanwijzing en installatievoorschrift

Register
your
product
online

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise	7
Hinweise zur Entsorgung	8
Lieferumfang	8
Gerät aufstellen	8
Aufstellmaße	10
Türöffnungswinkel	10
Gerät anschließen	11
Türenmontage	14
Gerät kennenlernen	15
Gerät einschalten	17
Temperatur einstellen	17
Super-Kühlen	17
Super-Gefrieren	18
Tastensperre (Kindersicherung)	18
Alarmfunktionen	18
Temperatureinheit	19
Energiesparmodus	19
Symbol Wasserfilter	19
Nutzzinhalt	20
Der Kühlraum	20
Der Kaltlagerbehälter	20
Der Gefrierraum	21
Max. Gefriervermögen	21
Gefrieren und Lagern	21
Frische Lebensmittel einfrieren	21
Gefriergut auftauen	22
Eis- und Wasserausgabe	22
Wasserfilter	24
Leistungsdatenblatt	26
Ausstattung	27
Gerät ausschalten und stilllegen	28
Abtauen	28
Gerät reinigen	29
Gerüche	29
Beleuchtung (LED)	29
Energie sparen	30
Betriebsgeräusche	30
Kleine Störungen selbst beheben	31
Kundendienst	32

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur zu benutzen, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Anweisung erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenstoffhaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen

Gefährdet sind:

- Kinder,
- Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind,
- Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Maßnahmen:

- Sicherstellen, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben,
- Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten,
- Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen,
- Bei der Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen,
- Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten:

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchs- und Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

Gerät aufstellen

Transport

Das Gerät ist schwer und muss beim Transport und bei der Montage gesichert werden.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Die Rollen sind ausschließlich für die Montage vorgesehen. Das Gerät nicht mit Hilfe der Rollen transportieren.

Das Gerät darf mit den Rollen nicht auf unebenen oder weichen Böden bewegt werden.

Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- oder Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Untergrund

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben. Falls notwendig den Boden verstärken.

Das Gerät ist sehr schwer. Leergewicht der folgenden Tabelle entnehmen.

Ausführung mit Eis- und Wasserausgabe	107 kg
Ausführung mit Eis- und Wasserausgabe und Kaltlagerbehälter	109 kg
Ausführung mit Eis- und Wasserausgabe, Kaltlagerbehälter und Barfach	111 kg

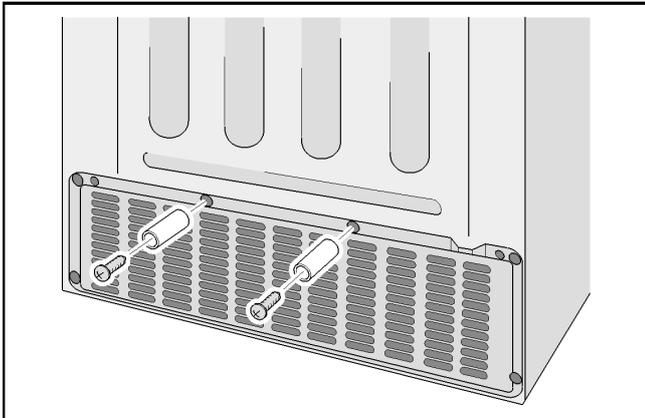
Wandabstand

Beim Aufstellen in einer Raumecke oder Nische sind seitliche Mindestabstände einzuhalten (siehe Kapitel Aufstellmasse), damit die Gerätetüren bis zum Anschlag geöffnet werden können.

Übersteigt die Tiefe der benachbarten Kücheneinrichtungen 65 cm, sind seitliche Mindestabstände einzuhalten, um den vollen Türöffnungswinkel auszunutzen (siehe Kapitel Türöffnungswinkel).

Mindestabstand zur Rückwand

Die beiliegenden Abstandshalter mit den Schrauben an den dafür vorgesehenen Öffnungen an der Geräterückseite befestigen.



Durch die Abstandshalter wird der Mindestabstand von 22 mm zur Wand eingehalten und die Belüftung ist gewährleistet.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Das Gerät ist für eine bestimmte Klimaklasse ausgelegt. Abhängig von der Klimaklasse kann das Gerät bei folgenden Raumtemperaturen betrieben werden.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild zu finden.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

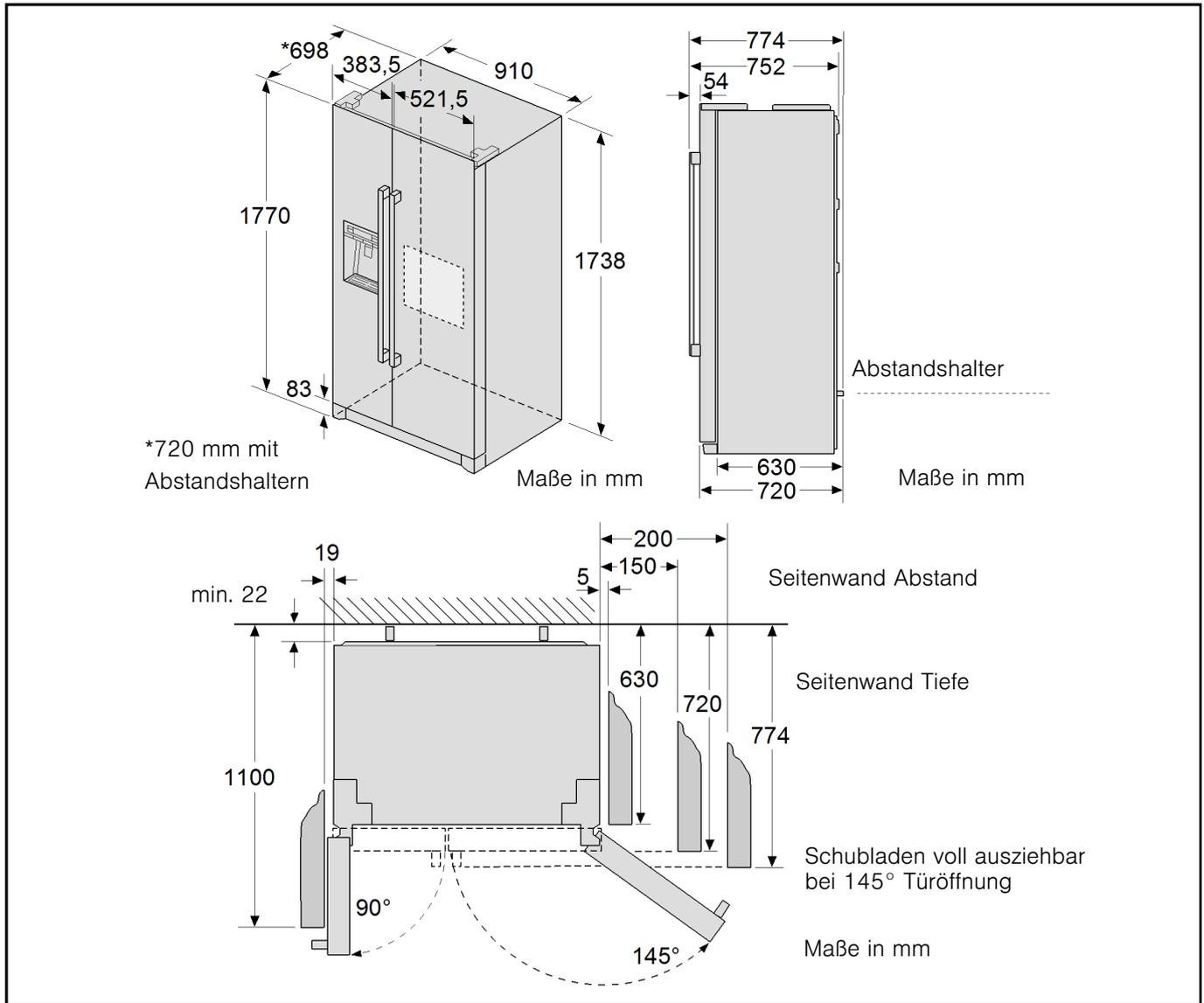
Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

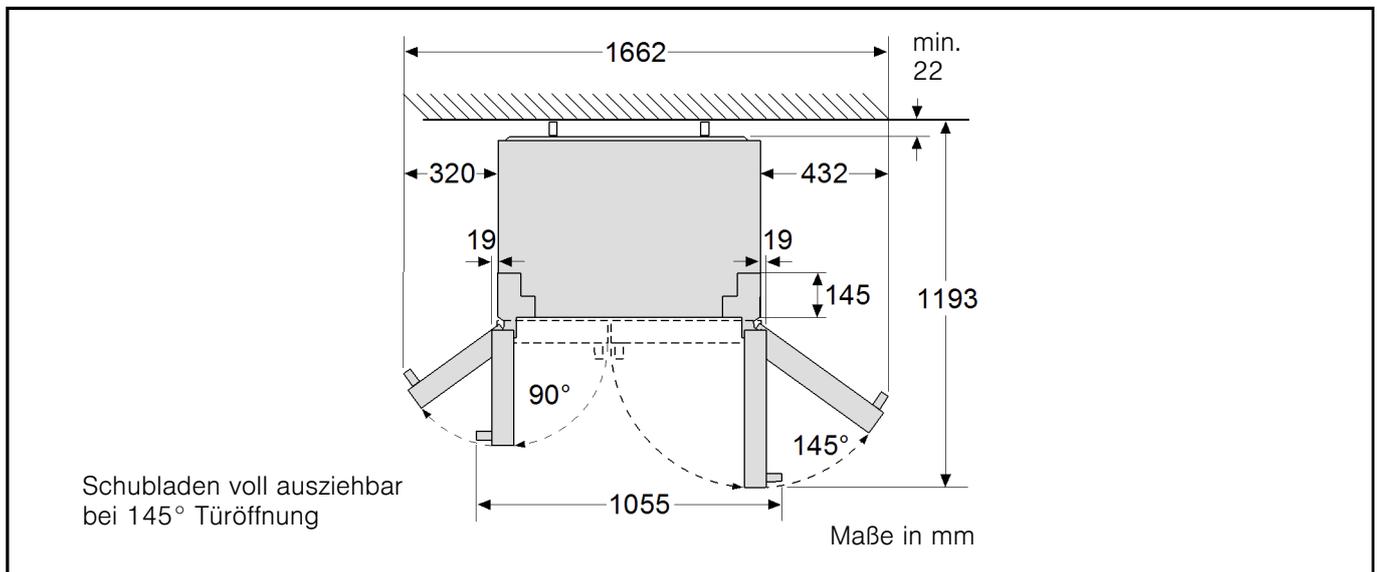
Belüftung

Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnung abdecken oder zustellen!

Aufstellmaße



Türöffnungswinkel



Gerät anschließen

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Den Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Wasseranschluss

⚠️ Warnung

Gefahr durch Stromschlag und Gefahr von Sachschäden!

Vor allen Arbeiten am Wasseranschluss das Gerät vom Stromnetz trennen.

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den Vorschriften des Sanitärhandwerks und des zuständigen Wasserwerks vorgenommen werden.

Es wird ein 3/4 Zoll Wasseranschluss benötigt, um das Gerät anschließen zu können..

Das Gerät an eine Trinkwasserleitung anschließen:

- Mindestdruck: 1,0 bar
- Maximaldruck: 8,0 bar.

Wenden Sie sich an ein Sanitärgeschäft, wenn Sie nicht sicher sind, wie man den vorhandenen Wasserdruck prüft.

⚠️ Achtung

Bei einem Wasserdruck über 5,5 bar muss ein Druckminderventil eingebaut werden, ansonsten besteht die Gefahr von Wasserschäden. Bei einem Wasserdruck unter 1,0 bar ist der Eisbereiter nicht funktionsfähig.

Der Wasserhahn zum Anschließen der beiliegenden Anschlussleitung sollte frei zugänglich sein.

Das Gerät darf nur an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

Geschmack und Geruch des Wassers können durch die Installation der beiliegenden Filterpatrone verbessert werden. Beachten Sie in diesem Fall die abweichenden Anschlussbedingungen (siehe Kapitel Wasserfilter).

Hinweis

Nach dem Einschalten des Gerätes kann an der Wasserausgabe Wasser heraustropfen. Nach ca. 24 Stunden, wenn das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat, hört das Tropfen auf.

Anschließen

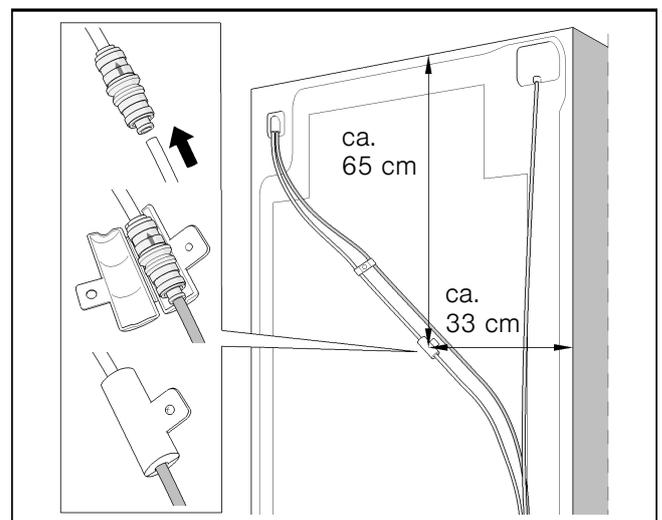
⚠️ Achtung

Gefahr von Lecks und Wasserschäden.

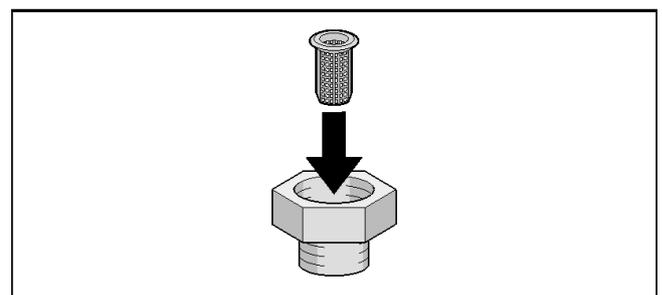
Folgende Punkte beachten:

- Anschlussleitung nicht knicken.
- Anschlussleitung gerade abschneiden.
- Anschlussleitung nicht mit einer Zange abzwicken.
- Anschlussleitung bis zum Anschlag in die Schraubmuffe und das Rücklaufstopp-Ventil stecken.
- Schraubmuffe von Hand festziehen. Keine Zange verwenden.
- Durchflussrichtung des Rücklaufstopp-Ventils prüfen. Pfeile auf dem Rücklaufstopp-Ventil zeigen die Durchflussrichtung.

1. Anschlussleitung bis zum Anschlag in das Rücklaufstopp-Ventil stecken.



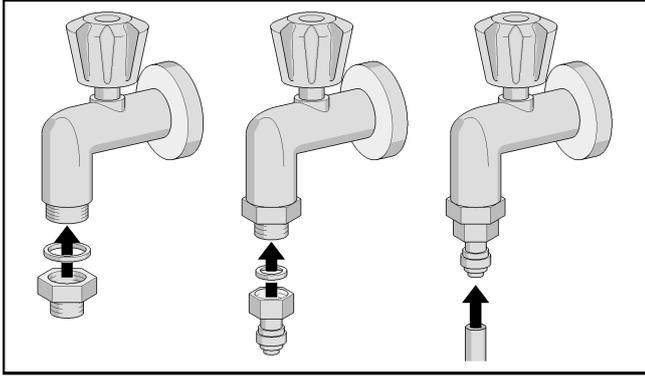
2. Hülle am Rücklaufstopp-Ventil schließen und mit einer Schraube befestigen.
3. Sieb in das Reduzierstück stecken.



Hinweis

Das Sieb muss jährlich gereinigt werden. Wenn sich im Wasser viele Partikel befinden, das Sieb häufiger reinigen.

4. Schraubmuffe am Wasserhahn anschließen.



5. Anschlussleitung bis zum Anschlag in die Schraubmuffe stecken.

6. Anschlussleitung in Schleifen oder Windungen legen, damit das Gerät von der Wand abgerückt werden kann.

Anschlussleitung kann mit beiliegenden Schellen an der Raumwand befestigt werden.

⚠ Achtung

Auf keinen Fall in das Gerät bohren oder schrauben!

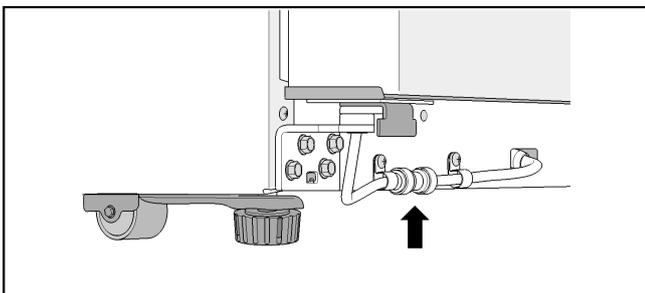
Wasseranschluss auf Dichtheit prüfen

⚠ Warnung

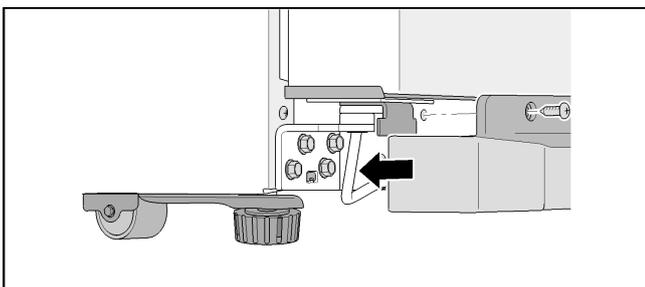
Gefahr durch Stromschlag und Gefahr von Sachschäden!

Vor allen Arbeiten am Wasseranschluss das Gerät vom Stromnetz trennen.

1. Wasserhahn öffnen und kurz warten, bis die Wasserleitungen im Gerät mit Wasser gefüllt sind.
2. Anschlussleitung und alle Verbinder auf Dichtheit prüfen.
3. Gerätetüren öffnen.
4. 3 Schrauben herausdrehen und Sockelleiste abnehmen.
5. Verbinder zur Gefrierraumtür auf Dichtheit prüfen.



6. Sockelleiste ansetzen und mit 3 Schrauben befestigen.

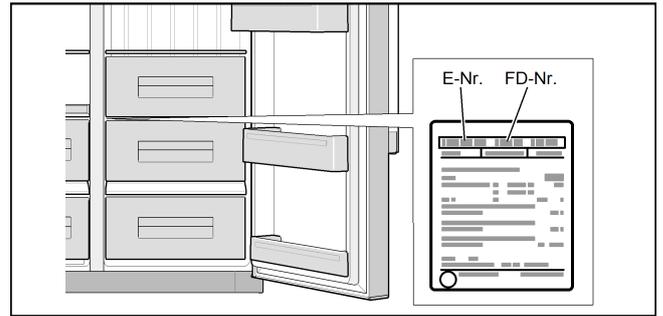


Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A- bis 16-A-Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild.



⚠ Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

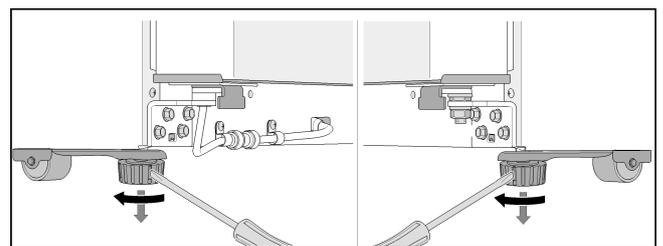
Gerät ausrichten

Hinweis

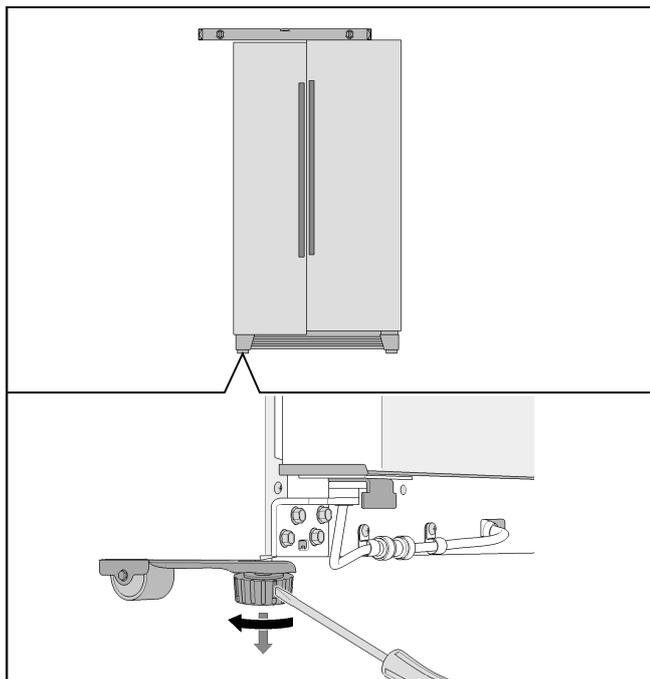
Damit das Gerät einwandfrei funktioniert, muss es mit einer Wasserwaage eben ausgerichtet sein.

Steht das Gerät schief, kann dies dazu führen, dass das Wasser aus dem Eisbereiter ausläuft, ungleiche Eiswürfel hergestellt werden oder die Türen nicht richtig schließen.

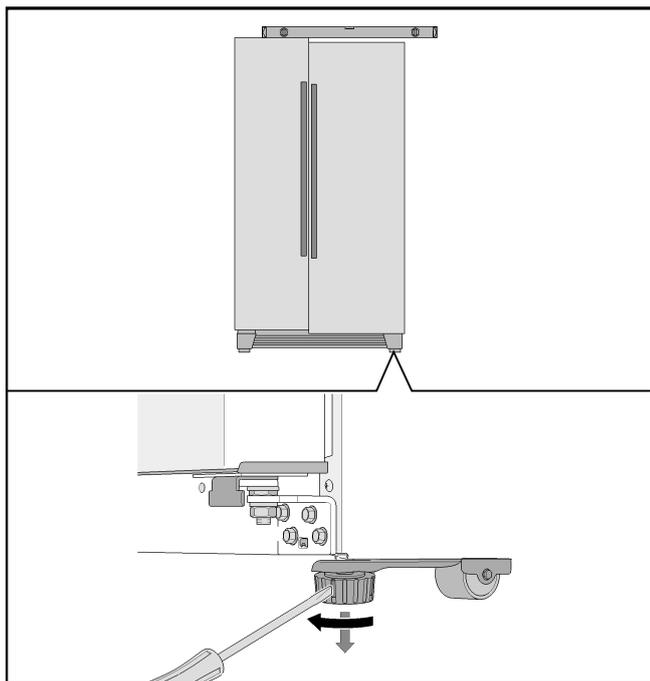
1. Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen.
2. Damit das Gerät nicht wegrollen kann, die zwei vorderen Füße herausdrehen, bis sie fest auf dem Boden stehen.



3. Füße drehen, bis das Gerät exakt ausgerichtet ist. Die Gerätetüren als Anhaltspunkt nehmen.
4. Gefrierraumtür ist tiefer:

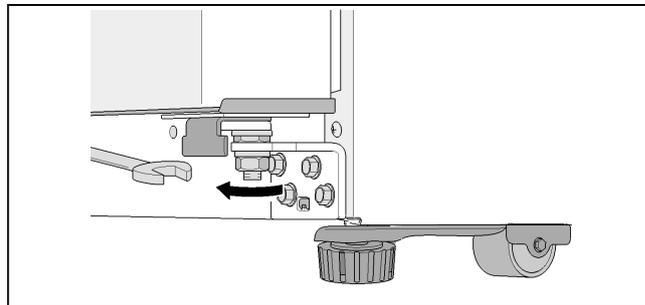


5. Kühlraumtür ist tiefer:

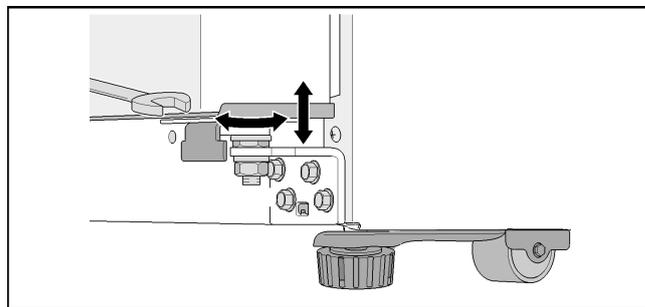


Wenn das Gerät exakt ausgerichtet ist, aber eine Gerätetür tiefer steht:

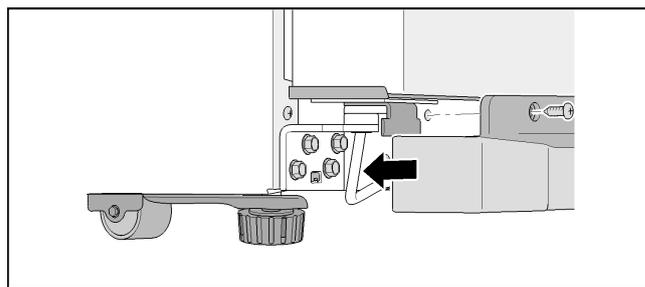
1. Gerätetüren öffnen.
2. 3 Schrauben herausdrehen und Sockelleiste abnehmen.
3. Mutter lösen.



4. Einstell-Mutter drehen, bis die Gerätetüren ausgerichtet sind.

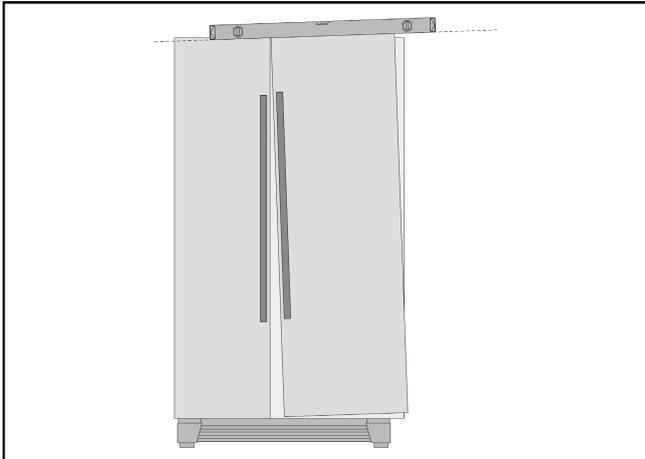


5. Gefrierraumtür ist tiefer: Einstell-Mutter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
6. Kühlraumtür ist tiefer: Einstell-Mutter im Uhrzeigersinn drehen.
7. Mutter festziehen.
8. Sockelleiste ansetzen und mit 3 Schrauben befestigen.

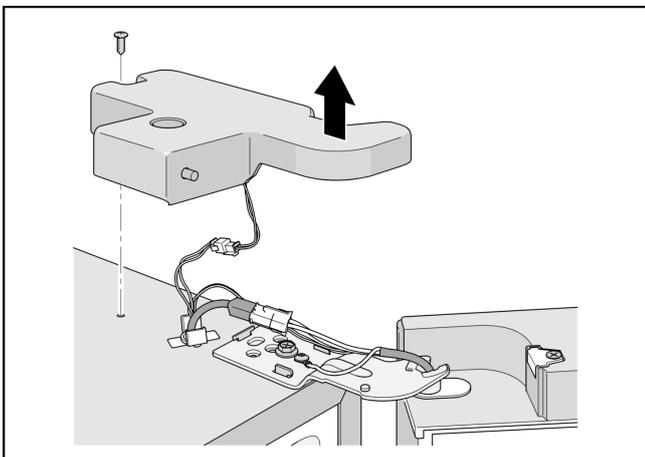


Hinweis

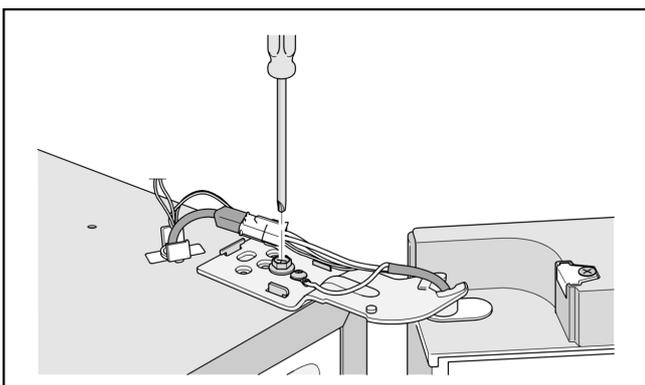
Durch das Eigengewicht und die Beladung der Tür mit Lebensmitteln kann es vorkommen, dass sich die Kühlraumtür neigt, auch wenn das Gerät selbst gerade steht. Der Türspalt ist oben und unten ungleich.



Wenn der Türspalt oben und unten ungleich ist:



1. 2 Schrauben herausdrehen und obere Scharnierabdeckung abnehmen.



2. Scharnierschraube lösen.
Schraube nicht vollständig herausdrehen!
3. Neigung der Kühlraumtür einstellen.
4. Scharnierschraube festziehen.
5. Scharnierabdeckung ansetzen und mit 2 Schrauben befestigen.

Türenmontage

Wenn das Gerät nicht durch die Wohnungstüren passt, können die Türgriffe oder Gerätetüren abgenommen werden.

Hinweis

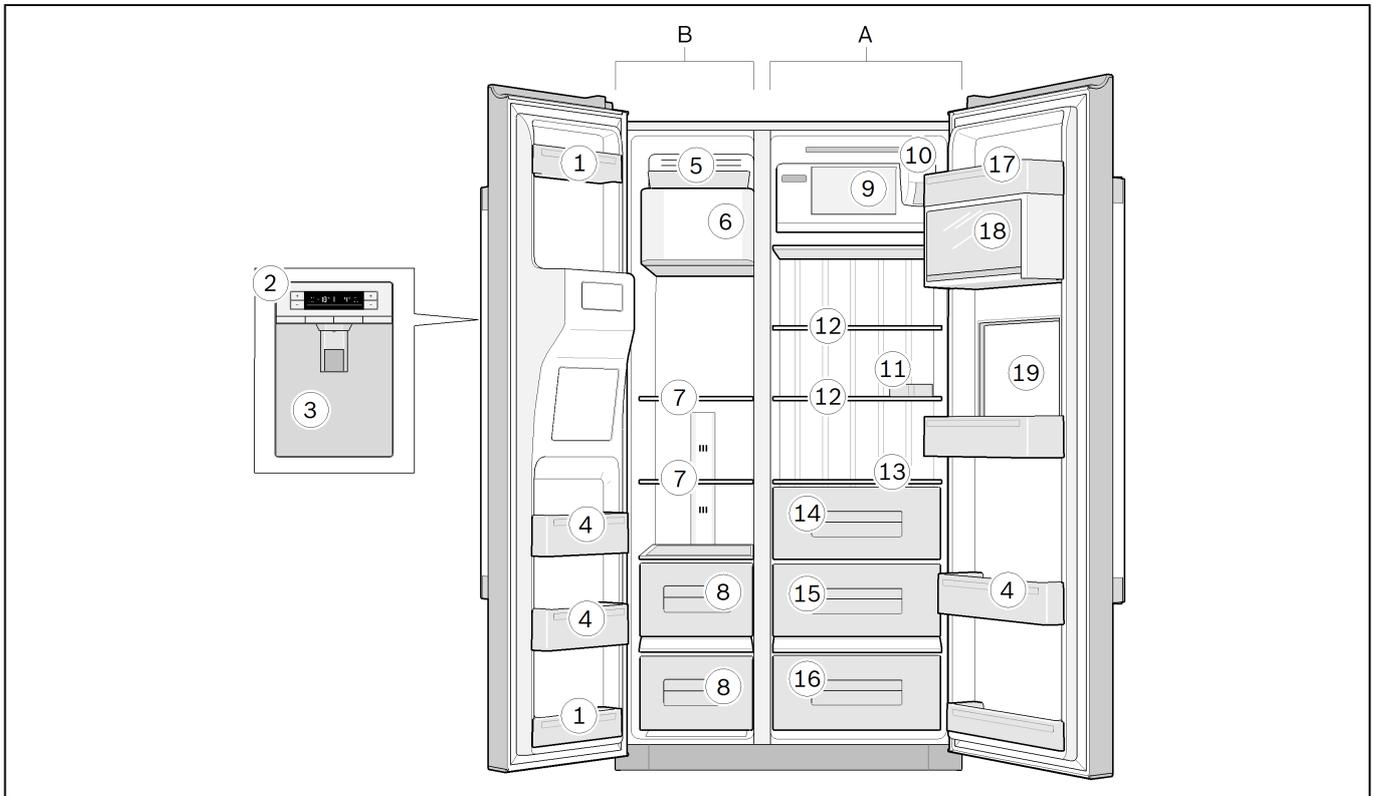
Die Demontage der Türgriffe oder Gerätetüren darf nur durch den Kundendienst erfolgen. Die Kosten dafür können Sie bei Ihrem zuständigen Kundendienst erfragen.

Gerät kennenlernen

Gerät

Die Ausstattung der Modelle kann variieren.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



- A Kühlraum
- B Gefrierfach (4 Sterne)

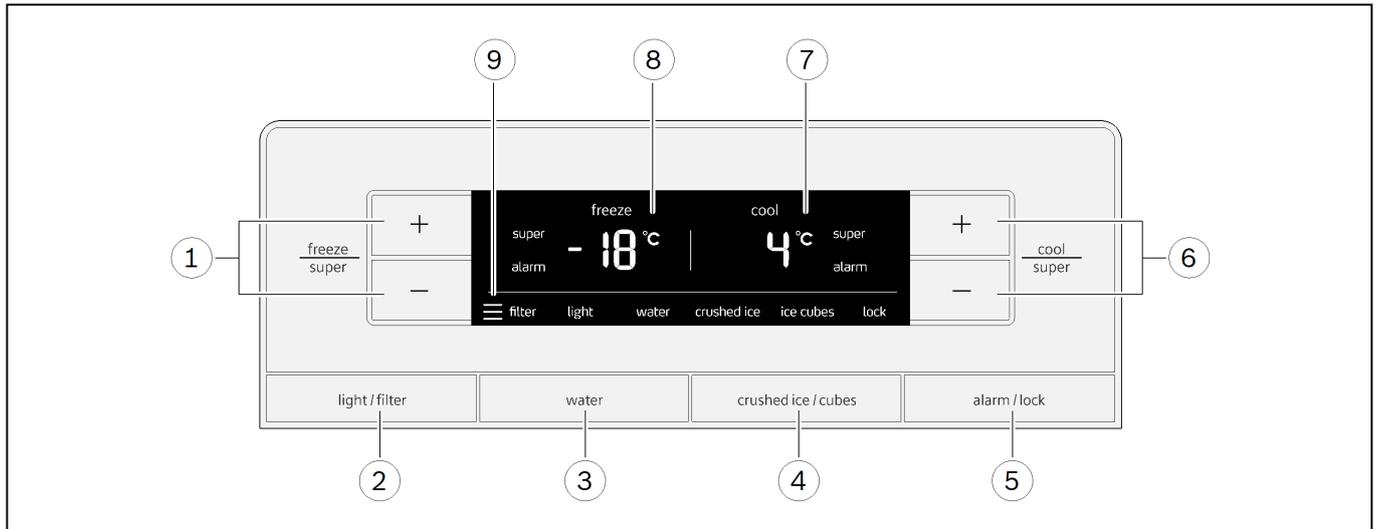
- 1 Türablagen (2-Sterne-Fach)

Hinweis

Nur diese Türablagen haben 2 Sterne, der übrige Gefrierfach hat 4 Sterne.

- 2 Bedienelemente
- 3 Eis- und Wasserausgabe
- 4 Türablagen
- 5 Eswürfelschale
- 6 Eisbereiter
- 7 Glasablagen Gefrierfach
- 8 Gefrierfach-Schubladen
- 9 Ablage
- 10 Wasserfilter
- 11 Eierschale
- 12 Glasablagen Kühlraum
- 13 Glasablage
- 14 Gemüse-Schublade
- 15 Früchte-Schublade
- 16 Kaltlagerbehälter (nicht bei allen Modellen)
- 17 Butter- und Käsefach
- 18 Türablage mit Klappe
- 19 Barfach (nicht bei allen Modellen)

Bedienelemente

1 **Tasten „freeze/super“**

- Temperatur im Gefrierraum einstellen.
- Funktion „Super-Gefrieren“ ein- und ausschalten.

2 **Taste „light/filter“**

- Beleuchtung für die Eis- und Wasserausgabe ein- und ausschalten.
- Filteranzeige zurücksetzen.

3 **Taste „water“**4 **Taste „crushed ice/ice cubes“**5 **Taste „alarm/lock“**

- Anzeige des Temperaturalarms ausschalten.
- Tastensperre (Kindersicherung) ein- und ausschalten.

6 **Tasten „cool/super“**

- Temperatur im Kühlraum einstellen.
- Funktion „Super-Kühlen“ ein- und ausschalten.

7 **Anzeigefeld Kühlraum**

- Temperatur im Kühlraum.
- Symbol „super“ bei eingeschalteter Funktion „Super-Kühlen“.
- Symbol „alarm“ bei anliegendem Alarm im Kühlraum.

8 **Anzeigefeld Gefrierraum**

- Temperatur im Gefrierraum.
- Symbol „super“ bei eingeschalteter Funktion „Super-Gefrieren“.
- Symbol „alarm“ bei anliegendem Alarm im Gefrierraum.

9 **Symbole im Anzeigefeld**

filter

Wasserfilter

Status der Filterpatrone.



light

Beleuchtung

Beleuchtung der Eis- und Wasserausgabe ist eingeschaltet.



water

Wasser

Ausgabe von Wasser ist eingeschaltet.



ice cubes

Eiswürfel

Ausgabe von Eiswürfel ist eingeschaltet.



crushed ice

Crush-Eis

Ausgabe von Crush-Eis ist eingeschaltet.



lock

Tastensperre (Kindersicherung)

Tastensperre ist eingeschaltet.

Gerät einschalten

Den Netzstecker in die Steckdose einstecken.
Das Gerät beginnt zu kühlen.

Bei erstmaliger Inbetriebnahme ist die Alarmfunktion deaktiviert, bis das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht hat. Bei Wiederinbetriebnahme nach längerem Ausschalten des Gerätes, kann der Temperaturalarm ausgelöst werden.

Die Temperaturanzeigen blinken und die Anzeigefelder zeigen das Symbol „alarm“ an, bis das Gerät die eingestellten Temperaturen erreicht hat.

Durch Drücken der Taste „alarm/lock“ wird die Anzeige des Temperaturalarms ausgeschaltet.

Die Beleuchtungen leuchten bei geöffneten Gerätetüren.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen und voreingestellt:

- Kühlraum +4 °C
- Gefrierraum -18 °C.

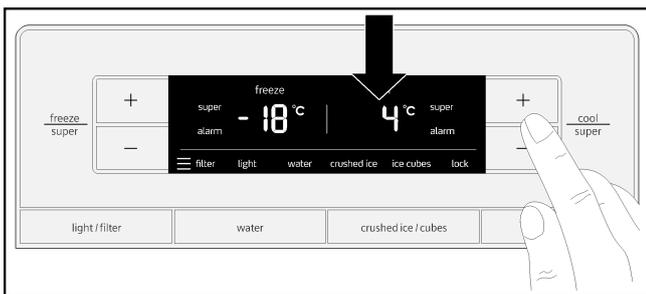
Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellten Temperaturen erreicht sind.
Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.
- Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden teilweise leicht beheizt, dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Lässt sich die Gefrierraum-Tür nach dem Schließen nicht sofort wieder öffnen, warten Sie einen Moment, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Temperatur einstellen

Kühlraum

Die Temperatur ist von +2 °C bis +8 °C einstellbar.
Die Tasten „cool/super +“ oder „cool/super -“ so oft drücken, bis die gewünschte Kühlraum-Temperatur eingestellt ist.

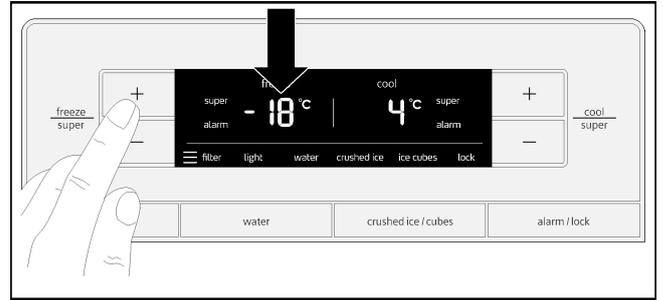


Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf dem Anzeigefeld des Kühlraums angezeigt.

Gefrierraum

Die Temperatur ist von -16 °C bis -22 °C einstellbar.

Die Tasten „freeze/super +“ oder „freeze/super -“ so oft drücken, bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur eingestellt ist.



Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert. Die eingestellte Temperatur wird auf dem Anzeigefeld des Gefrierraums angezeigt.

Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen wird der Kühlraum ca. 40 Minuten lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird die Temperatur automatisch auf +4 °C eingestellt.

Das Super-Kühlen einschalten z. B.

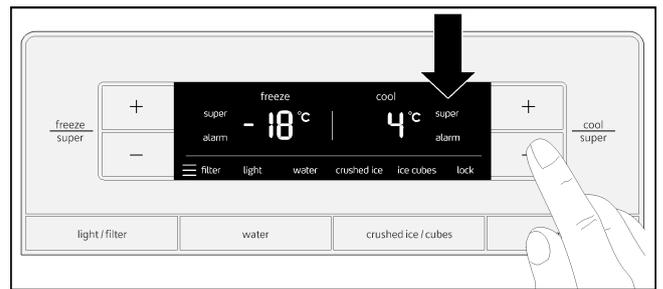
- vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel
- zum Schnellkühlen von Getränken.

Hinweis

Ist das Super-Kühlen eingeschaltet, kann es zu erhöhten Betriebsgeräuschen kommen.

Einschalten

Die Taste „cool/super -“ so oft drücken, bis das Anzeigefeld des Kühlraums „super“ anzeigt.



Ausschalten

Die Taste „cool/super +“ drücken.

Hinweis

Auf dem Anzeigefeld erlischt „super“. Die Temperatur wird automatisch auf +4 °C eingestellt.

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Schalten Sie einige Stunden vor dem Einlegen der frischen Lebensmittel das Super-Gefrieren ein, um einen unerwünschten Temperaturanstieg zu vermeiden.

Im Allgemeinen genügen 4 - 6 Stunden.

Das Gerät arbeitet nach dem Einschalten ständig. Dadurch wird im Gefrierraum eine sehr kalte Temperatur erreicht.

Das Super-Gefrieren schaltet automatisch nach ca. 48 Stunden ab.

Soll das maximale Gefriervolumen genutzt werden, ist das Super-Gefrieren 24 Stunden vor dem Einlegen der frischen Ware einzuschalten.

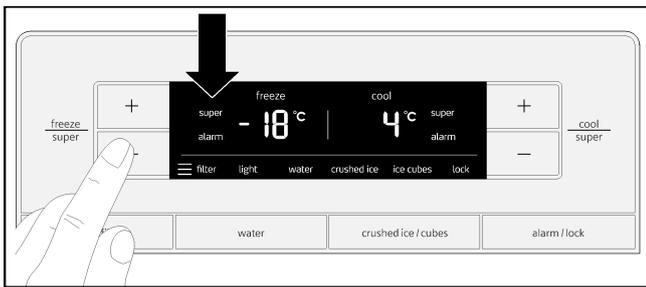
Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können Sie ohne Super-Gefrieren einfrieren.

Hinweis

Ist das Super-Gefrieren eingeschaltet, kann es zu erhöhten Betriebsgeräuschen kommen.

Einschalten

Die Taste „freeze/super -“ so oft drücken, bis das Anzeigefeld des Gefrierraums „super“ anzeigt.



Ausschalten

Die Taste „freeze/super +“ drücken.

Hinweis

Auf dem Anzeigefeld erlischt „super“. Die Temperatur wird automatisch auf die vor dem Super-Gefrieren eingestellte Temperatur umgestellt.

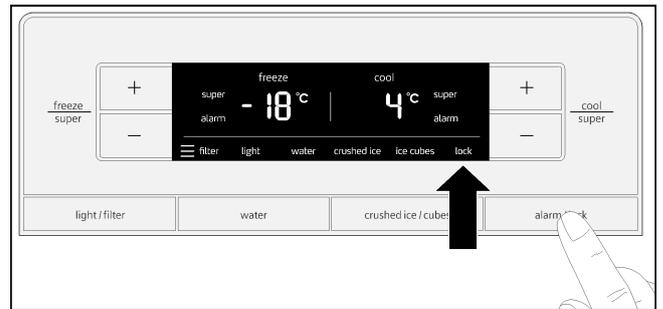
Tastensperre (Kindersicherung)

Bei eingeschalteter Tastensperre sind alle Tasten gesperrt.

Bei eingeschalteter Tastensperre kann bei einem Warnsignal mit der Taste „alarm/lock“ das Warnsignal ausgeschaltet werden.

Einschalten

Die Taste „alarm/lock“ drücken.



Das Anzeigefeld zeigt das Symbol „Tastensperre“ an.

Ausschalten

Die Taste „alarm/lock“ 3 Sekunden drücken.

Alarmfunktionen

Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als eine Minute offen steht. Der Warnton wiederholt sich alle 60 Sekunden für die Dauer von 5 Minuten. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder aus.

Der Türalarm schaltet sich auch ein, wenn das Barfach länger als eine Minute offen steht.

Temperaturalarm

Das Anzeigefeld zeigt den Temperaturalarm an, wenn es im Kühl- oder Gefrierraum zu warm ist und die Lebensmittel gefährdet sind.

Das entsprechende Anzeigefeld zeigt die höchste Temperatur und „alarm“ an.

Kühlraum

Wenn es im Kühlraum zu warm geworden ist, erwärmtes Kühlgut vor dem Verzehr erhitzen. Rohe Lebensmittel im Zweifelsfall nicht mehr verwenden.

Gefrierraum

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

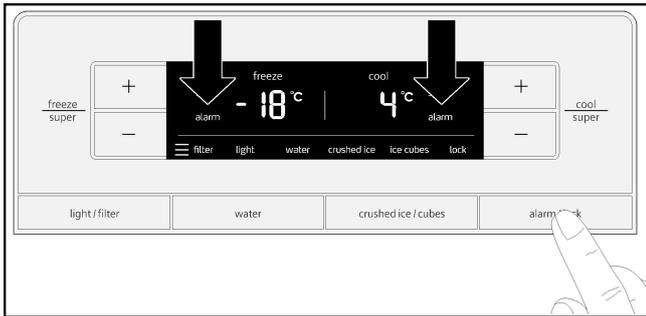
Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- bei Inbetriebnahme des Gerätes,
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel,
- bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

Alarm ausschalten

Taste „alarm/lock“ drücken.



Hinweis

Sobald die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist, erlischt auf dem Anzeigefeld „alarm“.

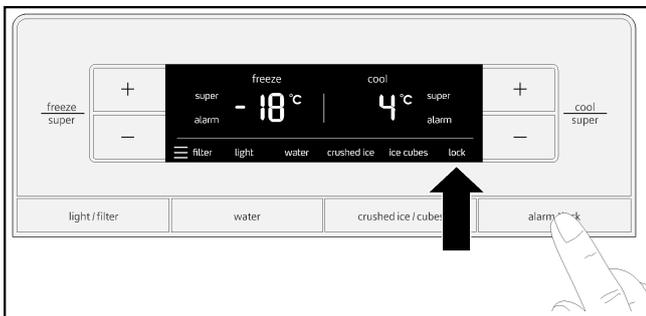
Temperatureinheit

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

Nach dem Einschalten zeigt das Anzeigefeld die Temperatur in Grad Celsius (°C) an.

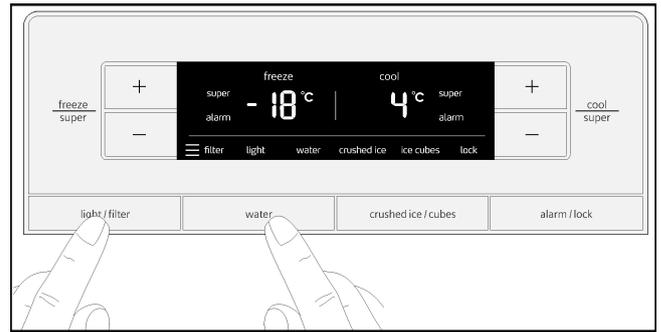
Einstellen

1. Die Taste „alarm/lock“ drücken.



Das Anzeigefeld zeigt das Symbol „Tastensperre“ an.

2. Die Tasten „light/filter“ und „water“ 10 Sekunden drücken.



Die Temperatureinheit wechselt.

Energiesparmodus

20 Sekunden nachdem die Türen geschlossen wurden oder die letzte Taste betätigt wurde, wechselt das Anzeigefeld in den Energiesparmodus. Das Anzeigefeld schaltet aus, gedimmt leuchten nur noch die Worte „freeze“ und „cool“ und das Symbol der gewählten Ausgabeart (Wasser, Eis oder Crush-Eis).

Sobald eine Tür geöffnet oder eine Taste betätigt wird, schaltet das Anzeigefeld ein und auf die normale Leuchtkraft um.

Symbol Wasserfilter

Das Symbol zeigt an, wie lange die Filterpatrone noch genutzt werden kann.

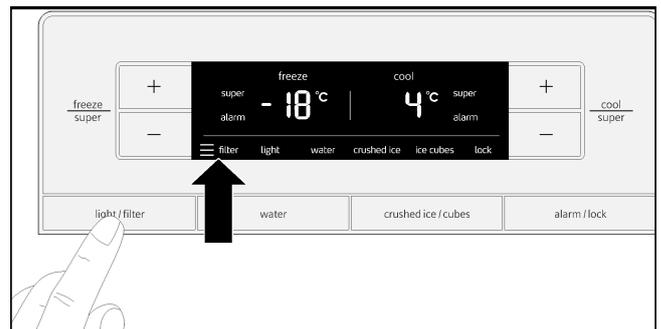
- filter Bis zu sechs Monaten.
- filter Bis zu vier Monaten.
- filter Bis zu zwei Monaten.
- filter Bis zu 10 Tagen:
Die drei Balken des Symbols blinken.
Die Filterpatrone wechseln.

Hinweis

Beim Ausschalten des Gerätes wird das Symbol für den Wasserfilter zurückgesetzt.

Nach einem Wechsel der Filterpatrone das Symbol für den Wasserfilter zurücksetzen:

Die Taste „light/filter“ 3 Sekunden drücken.



Das Symbol hört auf zu blinken.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

Gefriervolumen vollständig nutzen

Um die maximale Menge an Gefriergut unterzubringen, können Sie alle Ausstattungsteile entnehmen. Die Lebensmittel können Sie dann direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraum-Boden stapeln.

Das Herausnehmen und das Einsetzen der Ausstattungsteile ist im Kapitel Ausstattung beschrieben.

Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch und Hartkäse.

Beim Einlagern beachten

- Lagern Sie frische, unversehrte Lebensmittel ein. So bleibt Qualität und Frische länger erhalten.
- Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Um Aroma, Farbe und Frische zu erhalten, Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile im Kühlraum werden dadurch vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.

Hinweis

Vermeiden Sie Kontakt zwischen Lebensmitteln und Rückwand. Die Luftzirkulation wird sonst beeinträchtigt. Lebensmittel oder Verpackungen könnten an der Rückwand festgefrieren.

Kältezonen im Kühlraum beachten

Durch die Luftzirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- Kälteste Zonen sind an der Rückwand.
- Wärmste Zone ist an der Tür ganz oben.

Hinweis

Lagern Sie in der wärmsten Zone z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

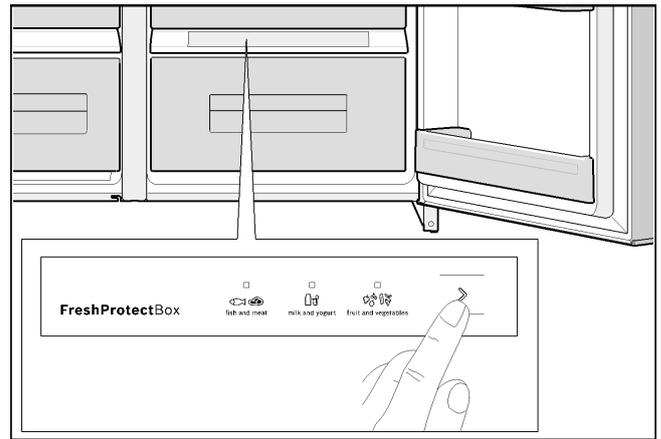
Der Kaltlagerbehälter

Im Kaltlagerbehälter können Lebensmittel bis zu zweimal länger frisch gehalten werden als in der normalen Kühlzone – für noch längere Frische, Nährstoffhalt und Geschmack.

Die Temperatur kann individuell auf die eingelegten Lebensmittel angepasst werden. Die optimale Temperatur und Luftfeuchte sichern ideale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel.

Temperatur einstellen

Mit der Auswahl Taste die Lebensmittel auswählen, die sich im Kaltlagerbehälter befinden.



Die leuchtende LED zeigt die Auswahl an.

Zum Kaltlagern ungeeignet sind:

- Kälteempfindliches Obst (z. B. Ananas, Banane, Papaya und Zitrusfrüchte) und Gemüse (z. B. Auberginen, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln) sollten für den optimalen Erhalt von Qualität und Aroma außerhalb des Kühlschranks bei Temperaturen von circa + 8 °C bis +12 °C gelagert werden.

Zum Kaltlagern geeignet sind:

- Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, Wurstwaren, Milchprodukte, Fertiggerichte
- Gemüse (z. B. Möhren, Spargel, Sellerie, Lauch, rote Beete, Pilze, Kohlsorten wie z. B. Broccoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Kohlrabi)
- Salat (z. B. Feldsalat, Eisbergsalat, Chicorée, Kopfsalat)
- Kräuter (z. B. Dill, Petersilie, Schnittlauch, Basilikum)
- Obst (kälteunempfindliche Arten, wie z. B. Äpfel, Pfirsiche, Beerenobst, Trauben).

⚠ Achtung

Nach einem Stromausfall oder Trennen des Gerätes vom Stromnetz muss die Temperatur des Kaltlagerbehälters neu eingestellt werden!

Lagerzeiten (bei 0 °C)

je nach Ausgangsqualität	
Frischer Fisch, Meeresfrüchte	bis 3 Tage
Geflügel, Fleisch (gekocht/ gebraten)	bis 5 Tage
Rind, Schwein, Lamm, Wurstwaren (Aufschnitt)	bis 7 Tage
Räucherfisch, Brokkoli	bis 14 Tage
Salat, Fenchel, Aprikosen, Pflaumen	bis 21 Tage
Weichkäse, Joghurt, Quark, Buttermilch, Blumenkohl	bis 30 Tage

Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf und der Gefrierraum vereist stark. Außerdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Hinweis

Die 2-Sterne-Türablagen können zum kurzfristigen Lagern von Eis und Lebensmittel bei -12 °C genutzt werden.

Der übrige Gefrierraum hat 4 Sterne.

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

Voraussetzungen für max. Gefriervermögen

- Super-Gefrieren vor dem Einlegen der frischen Ware einschalten (siehe Kapitel Super-Gefrieren).
- Ausstattungsteile entnehmen.
- Stapeln Sie die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierraumboden.

Hinweis

Die Lüftungsschlitze an der Rückwand nicht mit Gefriergut verdecken.

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.

Gefrieren und Lagern

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Beim Einordnen beachten

- Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise im obersten Fach einfrieren. Dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren.
- Die Lebensmittel großflächig in den Fächern bzw. Gefriergutbehältern verteilen.

Hinweis

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in andere Gefriergutbehälter umstapeln.

Gefriergut lagern

Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben, um einwandfreie Luftzirkulation sicherzustellen.

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden.

Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind: Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind: Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Crème fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen.

Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klippe, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. Ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät.

Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Eis- und Wasserausgabe

Je nach Bedarf können entnommen werden:

- gekühltes Wasser,
- zerkleinertes Eis,
- Eiswürfel.

Warnung

Nie in die Eiswürfelausgabeöffnung greifen!

Verletzungsgefahr!

Achtung

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

Bei Inbetriebnahme beachten

Die Eis- und Wasserausgabe funktioniert nur, wenn das Gerät an das Wassernetz angeschlossen ist.

Nach der Inbetriebnahme des Gerätes dauert es ca. 24 Stunden, bis die erste Portion Eiswürfel hergestellt ist.

Nach dem Anschließen befinden sich noch Luftblasen in den Leitungen.

Trinkwasser so lange zapfen und wegschütten, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Die ersten 5 Gläser wegschütten.

Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal benutzt wird, die ersten 30 - 40 Eiswürfel aus Hygienegründen nicht benutzen.

Hinweise zum Betrieb des Eisbereiters

Wenn der Gefrierraum seine Gefriertemperatur erreicht hat, strömt Wasser in den Eisbereiter und gefriert in Kammern zu Eiswürfeln. Die fertigen Eiswürfel werden automatisch in den Eiswürfelbehälter ausgeschüttet.

Nach der Inbetriebnahme des Gerätes dauert es ca. 24 Stunden, bis die erste Portion Eiswürfel hergestellt ist.

Gelegentlich hängen die Eiswürfel seitlich zusammen. Beim Transport zur Ausgabeöffnung lösen sie sich meist von selbst.

Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet die Eisbereitung automatisch ab.

Der Eisbereiter ist in der Lage, abhängig von Umgebungstemperatur und Geräteeinstellung, ca. 140 Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden herzustellen.

Bei der Herstellung der Eiswürfel ist das Summen des Wasserventils, das Einströmen des Wassers in die Eisschale und das Fallen der Eiswürfel hörbar.

Trinkwasserqualität beachten

Alle verwendeten Materialien des Getränkespenders sind geruchs- und geschmacksneutral.

Sollte Wasser einen Beigeschmack haben, kann es folgende Ursachen haben:

- Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers.
- Material der Hauswasser- oder Anschlussleitung.
- Frische des Trinkwassers. Wenn lange Zeit kein Wasser entnommen wurde, kann das Wasser „abgestanden“ schmecken. In diesem Fall ca. 15 Gläser Wasser abfüllen und wegschütten.

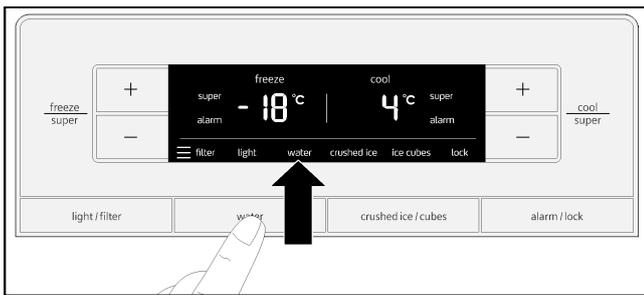
Wir empfehlen, dem Wasserbereiter regelmäßig etwas Frischwasser zu entnehmen und das Gerät nicht auszuschalten. Dadurch wird die beste Wasserqualität erhalten.

Hinweis

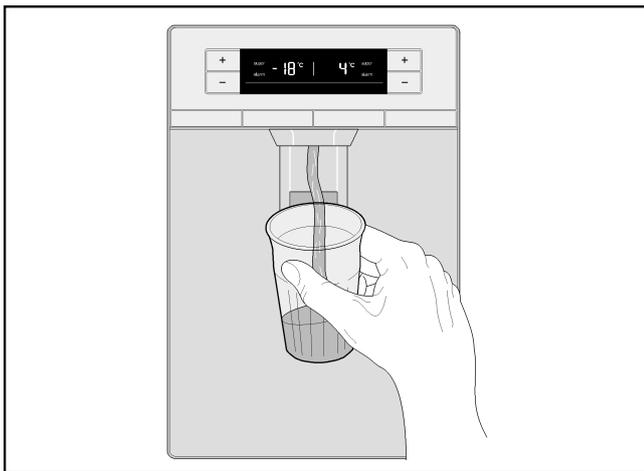
Der beigefügte Wasserfilter filtert ausschließlich Partikel aus dem zugeführten Wasser, keine Bakterien oder Mikroben.

Wasser entnehmen

1. Die Taste „water“ drücken. Das Anzeigefeld zeigt das Symbol „Wasser“ an.



2. Glas gegen den Entnahme-Hebel drücken, bis die gewünschte Menge im Glas ist.



Tip

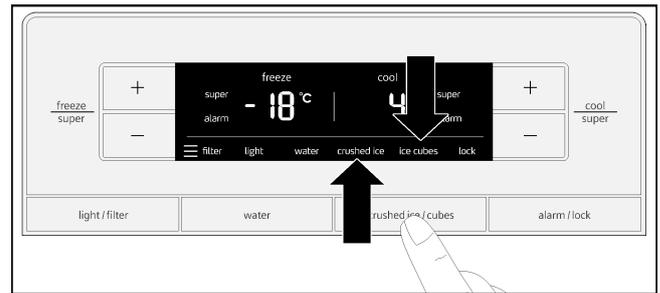
Das Wasser vom Wasserspender ist mundgerecht gekühlt. Wenn das Wasser kälter gewünscht wird, vor dem Zapfen zusätzlich Eiswürfel ins Glas geben.

Eis entnehmen

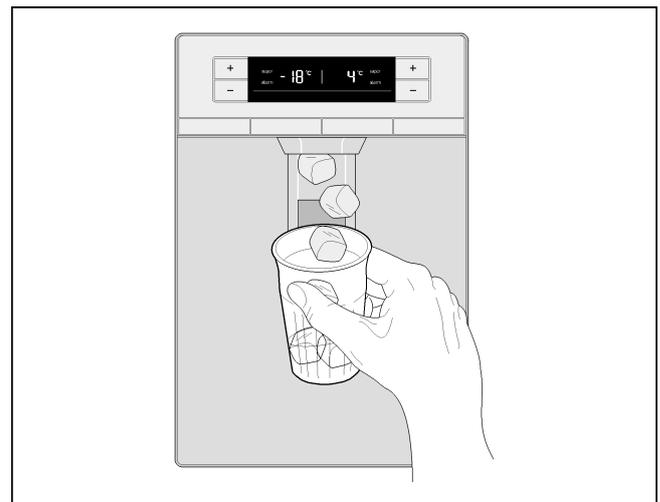
Gefäß nur solange gegen den Entnahme-Hebel drücken, bis das Gefäß zur Hälfte mit Eis gefüllt ist. Das in der Eiswürfelausgabeöffnung befindliche Eis kann sonst zum Überlaufen des Gefäßes führen oder die Eiswürfelausgabeöffnung blockieren.

Wenn vor der Entnahme von Eiswürfel zerkleinertes Eis entnommen wurde, kann sich noch zerkleinertes Eis in der Eiswürfelausgabeöffnung befinden. Dieses wird mit den ersten Portionen Eiswürfel ausgegeben.

1. Die Taste „crushed ice/ice cubes“ drücken, bis das Anzeigefeld das Symbol für „Eiswürfel“ oder „Crush-Eis“ anzeigt.



2. Geeignetes Gefäß gegen den Entnahme-Hebel drücken, bis die gewünschte Menge im Gefäß ist.



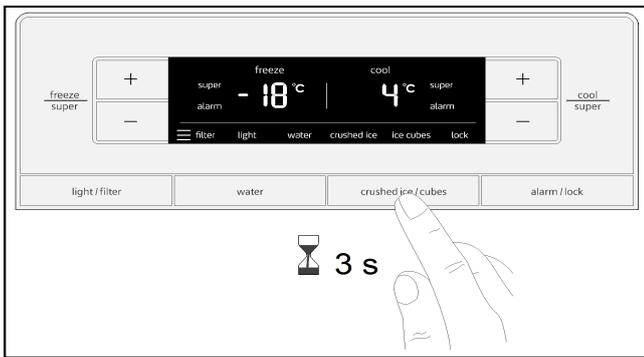
Eisbereiter ausschalten

Hinweis

Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Stilllegen des Eisbereiters unterbrechen.

Werden voraussichtlich länger als 1 Woche keine Eiswürfel entnommen (z. B. Urlaub), sollte der Eisbereiter vorübergehend stillgelegt werden, um ein Zusammengefrieren der Eiswürfel zu vermeiden.

1. Die Taste „crushed ice/ice cubes“ 3 Sekunden drücken.



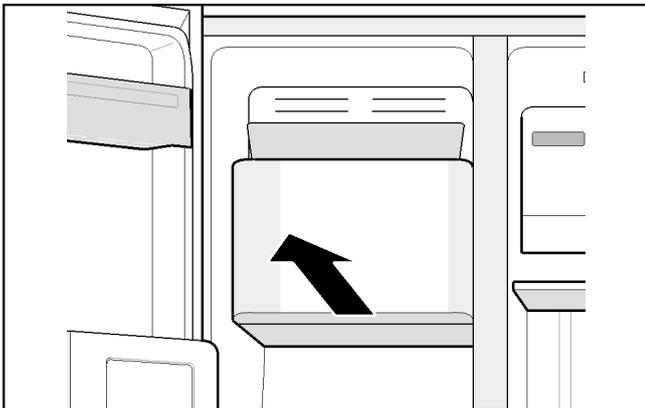
Im Anzeigefeld blinken für ca. 3 Sekunden die Symbole „Eiswürfel“, „Crush-Eis“ und „Tastensperre“.

Anschließend wird die Wasserausgabe eingeschaltet und das Symbol „Wasser“ leuchtet.

Hinweis

Beim Drücken der Taste „crushed ice/ice cubes“, bei ausgeschaltetem Eisbereiter, ertönt ein Warnton und die Symbole „Eiswürfel“, „Crush-Eis“ und „Tastensperre“ blinken für ca. 3 Sekunden.

2. Eiswürfelbehälter herausziehen.



3. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen.
4. Eiswürfelbehälter auf den Auflagen ganz nach hinten schieben, bis er einrastet.

Eisbereiter einschalten

Die Taste „crushed ice/ice cubes“ 3 Sekunden drücken.

Ein Warnton ertönt, sobald der Eisbereiter eingeschaltet ist.

Wasserfilter

⚠ Warnung

Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.

Eine Filterpatrone für den Wasserfilter kann über den Kundendienst bezogen werden.

⚠ Achtung

- Nach dem Einbau einer neuen Filterpatrone die Eisproduktion der ersten 24 Stunden nach Einschalten des Eisbereiters immer wegschütten.
- Wenn das Eis für längere Zeit nicht genutzt wurde, alle Eiswürfel aus dem Behälter wegschütten und ebenso die Eisproduktion der nächsten 24 Stunden.
- Wenn das Gerät oder das Eis für mehrere Wochen oder Monate nicht aktiv genutzt wurde oder die Eiswürfel einen unangenehmen Geschmack oder Geruch haben, die Filterpatrone wechseln.
- Luftschlüsse im System können Wasseraustritt und das Auswerfen der Filterpatrone verursachen. Vorsicht beim Entfernen.
- Die Filterpatrone muss mindestens alle 6 Monate gewechselt werden.

Wichtige Hinweise zum Wasserfilter

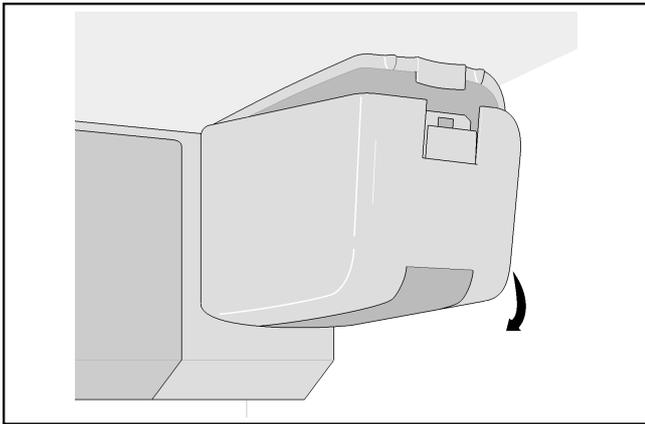
- Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen der Filterpatrone!
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde oder das Wasser unangenehm schmeckt oder riecht, das Wassersystem durchspülen. Dazu mehrere Minuten Wasser aus dem Wasserspender beziehen. Wenn der unangenehme Geschmack oder Geruch weiter besteht, Filterpatrone wechseln.

Filterpatrone wechseln

Nach Ablauf von sechs Monaten blinkt das Symbol Wasserfilter als Aufforderung zum Wechseln der Filterpatrone (siehe Kapitel Symbol Wasserfilter).

Die Filterpatrone sollte spätestens nach sechs Monaten ausgewechselt werden.

1. **Achtung!** Netzstecker ausstecken oder Sicherung ausschalten.
2. Wasserzufuhr vom Gerät abstellen.
3. Knopf drücken und die Abdeckung abnehmen.

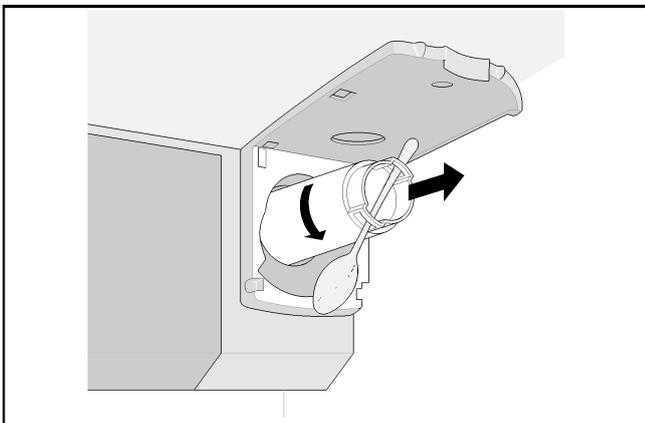


Hinweis

Vorsicht beim Abnehmen der Filterpatrone!

Das Wassersystem steht nach der Benutzung unter geringem Druck.

4. Filterpatrone vorsichtig um 90° gegen den Uhrzeigersinn z. B. mit Hilfe eines Löffels drehen und herausziehen.

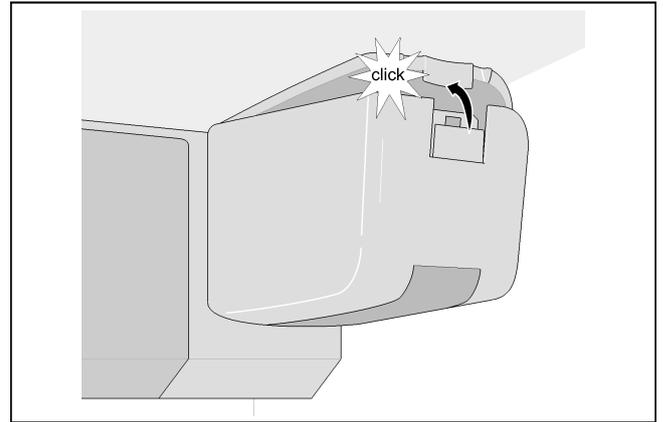


5. Neue Filterpatrone aus der Verpackung nehmen und Schutzkappe entfernen.
6. Neue Filterpatrone einsetzen und vorsichtig um 90° im Uhrzeigersinn z. B. mit Hilfe eines Löffels bis zum Anschlag drehen.

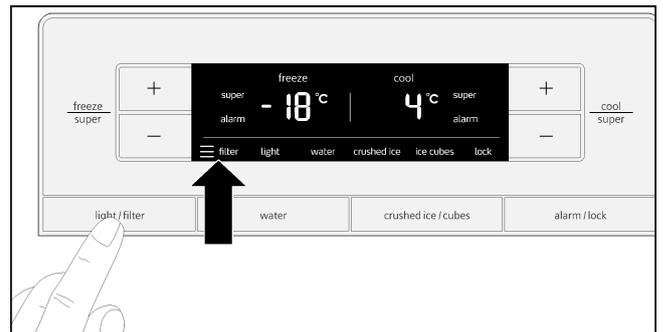
Hinweis

Die Filterpatrone muss von Hand angezogen werden, damit keine Undichtigkeiten entstehen und das Gerät richtig mit Wasser versorgt wird.

7. Abdeckung einsetzen und einrasten.

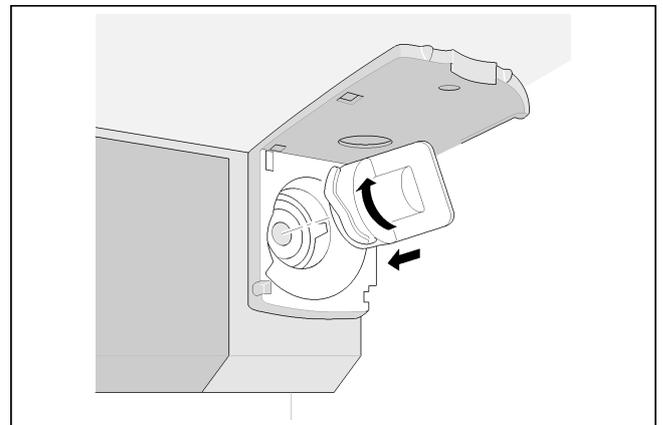


8. Wasserzufuhr zum Gerät herstellen.
9. Gerät einschalten.
10. Einige Liter Wasser über den Wasserspender beziehen. Die Luft aus dem Wassersystem wird dadurch entfernt.
11. Wasser aus der alten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.
12. Taste „light/filter“ 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol für den Wasserfilter wird zurückgesetzt. Das Symbol hört auf zu blinken. Die neue Filterpatrone ist aktiviert.



Hinweis

Die Eis- und Wasserausgabe kann auch ohne Wasserfilter benutzt werden. In diesem Fall die Verschlusskappe einsetzen.



Leistungsdatenblatt

Modell 9000 7775078

Unter Verwendung von Ersatz-Filterpatrone 9000 674655.

Die Konzentration der angegebenen Substanzen im Wasser, die in das System eindringen, wurde auf einen Wert unterhalb oder gleich dem zulässigen Grenzwert gemäß NSF-/ANSI-Norm 42 und Norm 53 für aus dem Gerät abgeleitetes Wasser gesenkt.



Das System wurde von NSF International gemäß NSF-/ANSI-Norm 42 und Norm 53 zur Reduzierung der nachfolgend angeführten Substanzen gemäß dem Leistungsdatenblatt geprüft und zertifiziert.

Kapazität 739,68 Gallonen (2.800 Liter)

Reduzierung der Verunreinigungen - getestet durch NSF

Reduzierung der Verunreinigungen	Durchschnittlicher Zulauf	NSF-spezifizierte Testkonzentration	Durchschnittliche Reduzierung	Durchschnittliche Konzentration im gefilterten Wasser	Max. zulässige Konzentration im gefilterten Wasser	Geforderte Reduzierung nach NSF	NSF-Test Protokoll
Chlorgeschmack und -geruch	2,1 mg/l	2,0 mg/l ± 10 %	97,6 %	0,05 mg/l	N/A	≥ 50 %	J-00121313
Nennwert Partikel Klasse I, ≥ 0,5 bis < 1,0 µm	9.100.000 Partikel/ml	Mind. 10.000 Partikel/ml	98,8 %	111.817 Partikel/ml	N/A	≥ 85 %	J-00099871
Zysten*	170.00 Zysten/l	Minimum 50.000 Zysten/l	99,99 %	0,001 Zysten/l	N/A	≥ 99,95 %	J-00109715
Trübung	11 NTU	11 ± 1 NTU	98,1 %	< 1 NTU	0,5 NTU	≥ 95,5 %	J-00099885

* Auf Grundlage der Verwendung von Cryptosporidium parvum Oozysten

Anwendungsrichtlinien / Parameter Wasserversorgung	
Fließgeschwindigkeit	0,75 gpm (2,83 lpm)
Wasserversorgung	Trinkwasser
Wasserdruck	30 - 120 psi (207 - 827 kPa)
Wassertemperatur	0,6 °C - 38 °C (33 °F - 100 °F)

Es ist erforderlich, dass alle Richtlinien im Bezug auf Betrieb, Wartung und Filterwechsel befolgt werden, um die Leistung des Produkts wie angegeben zu erzielen. Lesen Sie die Garantiehinweise im Handbuch.

Anmerkung: Die Tests wurden unter Standard-Laborbedingungen durchgeführt. Die tatsächliche Leistung kann abweichen.

Ersatz-Filterpatrone: 9000 674655. Nähere Informationen zu den Preisen von Ersatzteilen finden Sie bei Ihrem Händler oder rufen Sie 1-800-578-6890 an.

Warnung

Um die Gefahr der Aufnahme von Schadstoffen zu reduzieren:

- Ohne ausreichende Desinfektion vor oder nach dem System kein Wasser verwenden, das mikrobiologisch bedenklich oder dessen Qualität unbekannt ist. Ein für die Zystenreduktion zertifiziertes System darf zur Desinfektion von Wasser benutzt werden, das filtrierbare Zysten enthält.

EPA Establishment Number 10350-MN-005

3M ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma 3M Company, das unter Lizenz verwendet wird.

NSF ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma NSF International.

© 2013 3M Company. Alle Rechte vorbehalten..

Achtung

Um die Gefahr von Sachschäden auf Grund von Wasseraustritt zu reduzieren:

- **Lesen und beachten.** Anleitungen vor Einbau und Verwendung des Systems durchlesen.
- Einbau und Verwendung **MUSS** den örtlichen Anschlussrichtlinien entsprechen.
- Nicht einbauen, wenn der Wasserdruck über 120 psi (827 kPa) liegt. Wenn Ihr Wasserdruck 80 psi überschreitet, müssen Sie ein Druckbegrenzungsventil einbauen. Wenden Sie sich an ein Sanitärgeschäft, wenn Sie nicht sicher sind, wie man den vorhandenen Wasserdruck prüft.
- Nicht einbauen, wenn Wasserschlagbedingungen auftreten können. Sollten Wasserschlagbedingungen bestehen, müssen Sie einen Wasserschlagdämpfer einbauen. Wenden Sie sich an ein Sanitärgeschäft, wenn Sie nicht sicher sind, ob dies zutrifft.
- Nicht an eine Warmwasserleitungen anschließen. Die maximale Betriebstemperatur des Filters ist 100 °F (38 °C).
- Filter vor dem Einfrieren schützen. Filter entleeren, wenn die Temperaturen unter 33 °F (0,6 °C) fallen.
- Die Filterpatrone unter normalen Bedingungen alle 6 Monate oder bei einer deutlichen Durchflussreduzierung austauschen.

Hergestellt von:
3M Purification Inc.
400 Research Parkway
Meriden, Ct 06450
USA
Tel. (800) 222-7880
(203) 237-5541

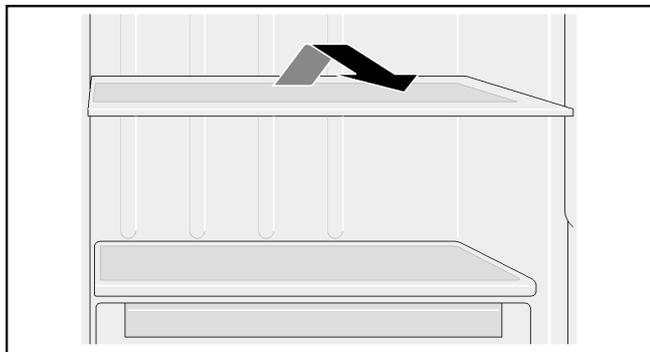
Ausstattung

Glasablagen

Die Glasablagen lassen sich herausnehmen und in unterschiedlichen Höhen einsetzen.

Herausnehmen

Die Glasablage hinten anheben und herausziehen.

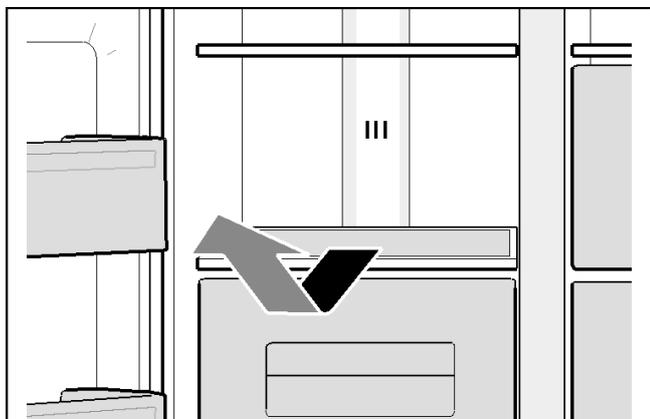


Einsetzen

Die Glasablage auf der Führungsschiene nach hinten schieben, bis sie nach unten einrastet.

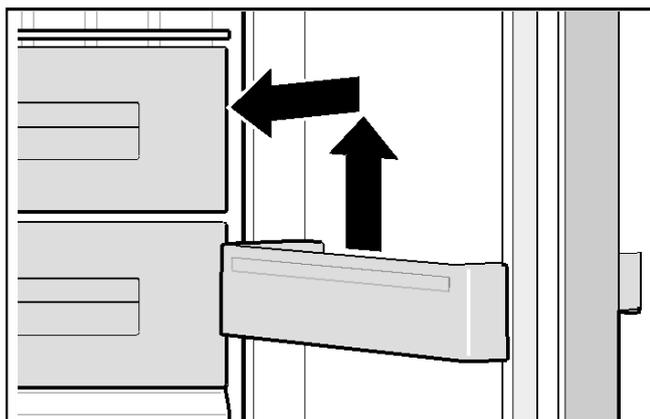
Glasablagen über den Schubladen

Die Glasablagen lassen sich herausnehmen.
Die Glasablage herausziehen und nach oben herausnehmen.



Türablagen

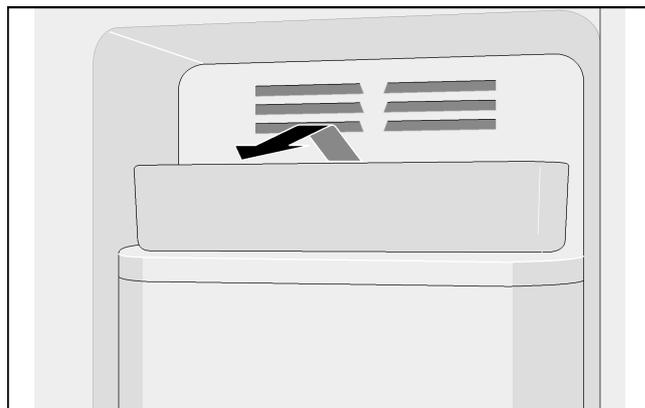
Die Türablagen lassen sich herausnehmen.
Die Türablage nach oben herausziehen.



Eiswürfelschale

Der Eiswürfelschale dient zur Aufbewahrung von Eiswürfeln.

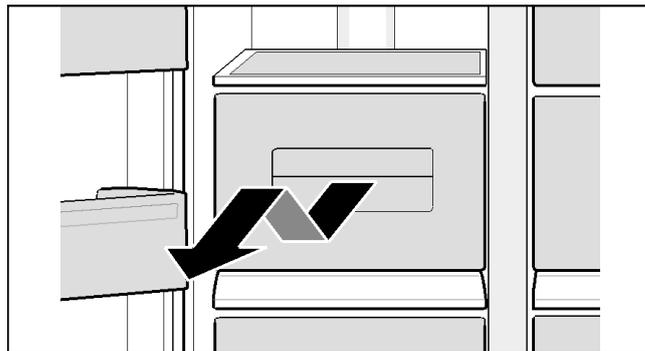
Die Eiswürfelschale vorne anheben und aushängen.



Schubladen

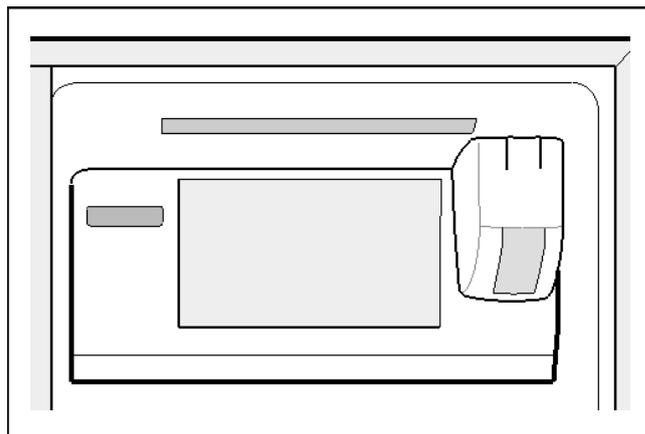
Die Schubladen lassen sich herausnehmen.

Die Schublade bis zum Anschlag herausziehen, vorne anheben und vollständig herausziehen.

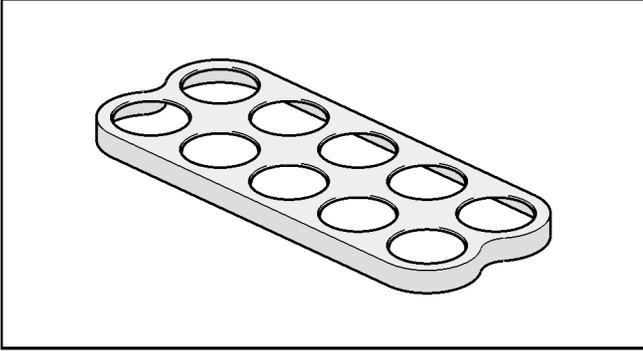


Ablage

Zur Aufbewahrung von Getränkedosen.



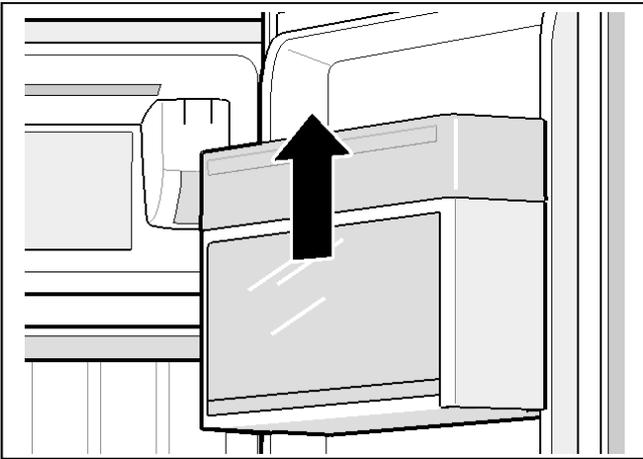
Eierschale



Türablage mit Klappe

Dieses Fach lässt sich herausnehmen.

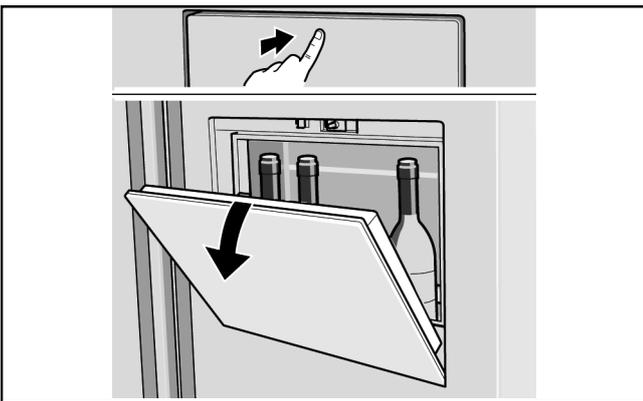
Das Fach nach oben herausziehen.



Barfach (nicht bei allen Modellen)

Dieses Fach dient zur schnellen Entnahme von Getränken aus dem Kühlraum. Beim Öffnen des Fachs schaltet die Beleuchtung ein.

Zum Öffnen, vorsichtig oben gegen das Barfach drücken.



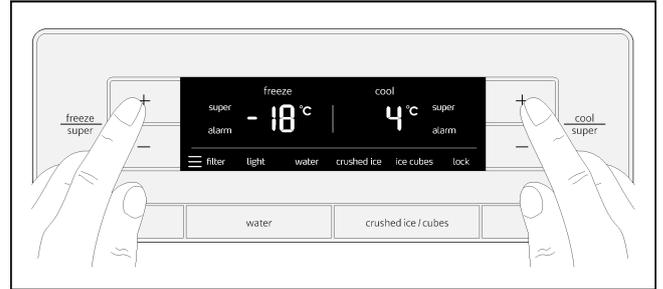
Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Netzstecker ausstecken oder Sicherung ausschalten. Kühlmaschine und Beleuchtung schalten ab.

Wenn das Gerät ausgeschaltet werden soll, ohne den Netzstecker auszustecken (z. B. während des Urlaub):

Die Tasten „freeze/super +“ und „cool/super +“ 5 Sekunden drücken. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigen die Temperaturanzeigen „- -“ an. Das restliche Anzeigefeld ist ausgeschaltet.



Gerät einschalten:

Die Tasten „freeze/super +“ und „cool/super +“ 5 Sekunden drücken.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Stilllegen des Eisbereiters unterbrechen.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Gerät ausschalten.
4. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen.
5. Gerät reinigen.
6. Gerätetüren offen lassen.

Abtauen

Kühlraum

Während das Gerät in Betrieb ist, bilden sich an der Rückwand des Kühlraums Tauwassertropfen oder Reif. Da die Rückwand automatisch abtaut, ist es nicht nötig den Reif oder die Tauwassertropfen zu entfernen.

Gefrierraum

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

Gerät reinigen

⚠ Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Lebensmittel herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn vorhanden) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung oder durch das Ablaufloch in die Verdunstungsschale gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Lebensmittel wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

Eiswürfelbehälter

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen. Deshalb sollte der Eiswürfelbehälter regelmäßig gereinigt werden.

⚠ Achtung

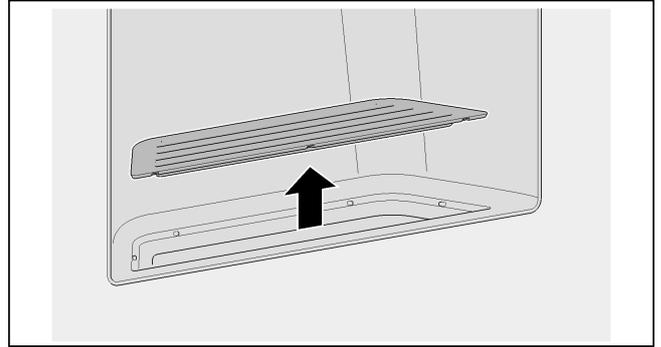
Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer.

1. Die Taste „crushed ice/ice cubes“ 3 Sekunden drücken.
2. Eiswürfelbehälter herausziehen.
3. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen.
4. Eiswürfelbehälter auf den Auflagen ganz nach hinten schieben, bis er einrastet.

Wasserauffangschale

Verschüttetes Wasser sammelt sich in der Wasserauffangschale.

1. Zum Entleeren und Reinigen das Sieb abnehmen.



2. Die Wasserauffangschale mit Schwamm oder saugfähigem Tuch auswischen.
3. Das Sieb einlegen.

Gerüche

Falls Sie unangenehme Gerüche feststellen:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Innenraum reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
4. Alle Verpackungen reinigen.
5. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
6. Gerät wieder einschalten.
7. Lebensmittel einordnen.
8. Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Um zu verhindern, dass bei einem eventuellen Stromausfall oder einer Störung, die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.
- Darauf achten, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.
- Um einen erhöhten Stromverbrauch zu vermeiden, die Be- und Entlüftungsöffnung gelegentlich mit einem Pinsel oder Staubsauger reinigen.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre oder Wasser in den Eisbereiter.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Poltern

Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße des Gerätes oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät „steht an“

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Gerät

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät hat keine Kühlleistung.	Stromausfall.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist.
	Sicherung ist ausgeschaltet.	Sicherung überprüfen.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Anzeige leuchtet nicht.		
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einlegen größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Super-Kühlen bzw. Super-Gefrieren einschalten.
Im Kühlraum oder Gefrierraum ist es zu kalt.	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Temperatur wärmer einstellen.
Die Beleuchtung (LED) funktioniert nicht.	Die LED-Beleuchtung ist defekt.	Siehe Kapitel Beleuchtung (LED).
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob sich der Lichtschalter bewegen lässt.
	Gerät war zu lange geöffnet. Beleuchtung wird nach ca. 10 Minuten abgeschaltet.	Nach Schließen und Öffnen des Gerätes ist die Beleuchtung wieder an.
Unangenehme Gerüche werden bemerkbar.	Stark riechende Lebensmittel wurden nicht luftdicht verpackt.	Gerät reinigen. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken (siehe Kapitel Gerüche).
Warnton ertönt oder Temperaturanzeige blinkt. Im Kühl- oder Gefrierraum ist es zu warm! Gefahr für die Lebensmittel.	Gerätetür ist geöffnet.	Siehe Kapitel Alarmfunktionen.
	Es wurden zu viele Lebensmittel auf einmal eingelegt.	
Kaltlagerbehälter (falls vorhanden) kühlt nicht.	Gerät war vom Stromnetz getrennt (Stromausfall oder Netzstecker gezogen).	Gewünschte Temperatur neu einstellen.

Eisbereiter

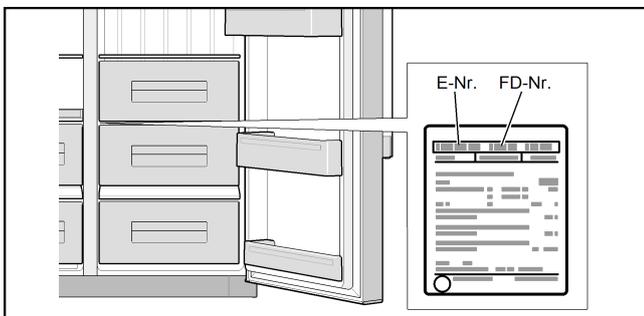
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eisbereiter arbeitet nicht.	Eisbereiter ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Kundendienst rufen.
	Eisbereiter erhält kein Frischwasser.	Sicherstellen, dass der Wasseranschluss ordnungsgemäß erfolgt ist.
	Die Gefrierraum-Temperatur ist zu warm.	Gefrierraum-Temperatur überprüfen und ggf. etwas kälter einstellen.
Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Menge Eis entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiskwürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Eisbereiter ist ausgeschaltet.	Eisbereiter einschalten.
	Gerät wird nicht mit Wasser versorgt.	Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls austauschen lassen.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Temperatur im Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen.
	Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt. Falsches Absperr-Ventil montiert.	Position überprüfen, gegebenenfalls noch einmal einsetzen. Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls austauschen lassen.
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet	Absperr-Ventil ganz öffnen.
Es läuft Wasser aus dem Gerät.	Undichtheit des Wasseranschluss-Schlauchs.	Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Aus der Wasserausgabe kommt kein Wasser.	Rücklaufstopp-Ventil ist falsch herum eingebaut.	Durchflussrichtung prüfen. Pfeile auf dem Rücklaufstopp-Ventil zeigen die Durchflussrichtung.
	Sieb ist verstopft.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Sieb ausbauen und reinigen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 21 751 751
 A 0810 550 522
 CH 0848 840 040

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG
Manufactured by BSH Hausgeräte GmbH under Trademark License of Siemens AG
Fabriqué par BSH Hausgeräte GmbH titulaire des droits d'utilisation de la marque Siemens AG
Prodotto da BSH Hausgeräte GmbH in quanto licenziatario del marchio di Siemens AG
Gefabriceerd door BSH Hausgeräte GmbH onder handelsmerklicentie van Siemens AG



9001000329 (9803)

de, en, fr, it, nl